

Cod. 633

Geoffrey of Monmouth, Geschichte Britanniens · Medizinische Exzerpte · Varia

Pergament · A-D+130+W-Z Seiten · 23 × 16 · 13./1 Jh.

Bleistiftpaginierung I. v. A. Die ersten vier Lagen p. 3–66 sind Ziegenpergament, kleinerformatig (20,5/21,5 × 15) und von minderer Qualität; ab p. 67 bis Schluss Kalbspergament, dick, aber von etwas besserer Qualität. Ab p. 103 Spuren von Wasserschaden. Quaternionen; das Pergamentblatt p. 1/2 ist Rest eines Schutzumschlags, erscheint nach der 1. Lage auf p. 18, eingeschlagen und abgeschnitten.

Zweispaltig 15/15,5 × 10/10,5, später 10/11 (5), p. 122–127 einspaltig, 34 und 35 Z., Linierung mit brauner Tinte, Zirkellöcher. Kleine frühgotische Buchschrift des 13./1 Jhs. von einer Hand. Auf p. 59a sind die Zeilen 5–16 von anderer Hand, Tinte und Feder. Die Init. auf p. 3 leicht verziert, einfache 2-zeilige Lombarden, rubr. Zeitgenössische Marginalien passim, p. 46 findet sich der kalligraphische Kanzlist des 13. Jhs., p. 3 eine Marginalie des 15. Jhs.

Einband 17. Jh., Pergament auf Karton, einfache Streicheisenlinien am Rand, je zwei papierene Vorsatzblätter, zwei seidene grüne Schliessbänder.

In StiBSG ev. seit Entstehung, auf Grund der Einträge des kalligraphischen Kanzlisten (s. o.); WEIDMANN (1841), p. 420, gefolgt von SCHERRER (1875), p. 206, identifiziert mit Eintrag im Katalog 1461: möglich. Conspectus p. 2 von Pius Kolb, mit Seitenzahlen Franz Buchegggers, weitere Einträge Kolbs p. 122 und 128. Alte Signatur S. n. 293.

3–121 Gaufridus Monutensis [Galfridus Monemutensis], Brittanica Historia

NEIL WRIGHT, The Historia Regum Britannie of Geoffrey of Monmouth, Bd. I, Cambridge 1985: Ed. nach Bern BB 568, mit Lit. p. lx–lxv, Bd. II (1988): Variants, ohne unsere Hs., Bd. III (1989); JULIA C. CRICK, A Summary Catalogue of the Mss., dort unsere Hs. als Nr. 205 p. xxi und Kurzbeschr. p. 312 f., Bd. IV (1991); DIES., Dissemination and Reception in the Later MA, Reg. p. 351 Nr. 205, Bd. V (1991), Ed. lat.-engl., 3 Mss. (ohne die unsere), Edd. und Lit. p. xcix–cxvi; Ed. A. GRISCOM, The Historia Regum Britanniae of G'o'M' [lat. u. engl.], London 1929 (mit älteren Ausgaben und Lit.), ohne unsere Hs., diese nachgetragen durch J. HAMMER, Some additional mss. of G'o'M' Historia Regum Britanniae, in: Modern Language Quarterly 3, 1942, p. 235–242, unsere Hs. p. 236–238, mit Hinweis auf bedeutendere Abweichungen, welche mit Textgegenüberstellungen exemplifiziert sind; s. auch DERS., G'o'M', Hist. Reg. Brit., A variant version edited from manuscripts, Cambridge (Mass.) 1951, auf Grund von 5 engl. Hss.

122–128b [C. Iulius Solinus, Excerpta medicinalia]

Democritus dicit mulierem solum animal menstruale esse. quarum menstruo fruges contacte non germinabunt . . . — . . . In eas homines qui testudines uenantur et eorum carnes comedunt et de testis earum sufficientia sibi hospicia faciunt.

Cod. 634

Ed. THEODOR MOMMSEN, C. Iulii Solini Collectanea rerum memorabilium, Berlin 1895, ohne unsere Hs., jedoch mit StiBSG Cod. 187, klassiert in der Classis tertia. Das (berühmte) Zitat unseres Inc., das bereits SCHERRER zit., findet sich ibid. p. 13, unter Verweis auf Plinius (7, 63–65); VERONIKA VON BÜREN, Une édition critique de Solin au IXe s., in: Scriptorium 50, 1996, p. 22–87, ohne unsere Hs., jedoch mit Cod. sang. 187.

128b–130b Johannes Presbiter, [Epistola ad Emanuelem imperatorem]

Ed. bei FRIEDRICH ZARNCKE, Der Priester Johannes, in: Abhh. der Sächs. Ges. der Wiss. 7, 1879, p. 827–1030, Text p. 909–924, unsere Hs. sub 2. Interpolation (B) unter vielen p. 885, dort als »kürzender Auszug« bezeichnet; Ed. BETTINA WAGNER, Die epistola presbiteri Johannis, lat. und dt., Tübingen 2000, unsere Hs. (Kurzfassung) mit Siglum Sg, p. 104 f. als Nr. 152 von 200; SCHERRER, Verzeichniss (1875), p. 206. Vgl. ferner "Priesterkönig Johannes". VL 7 (1980), Sp. 828–842 (DIETRICH HUSCHENBETT).

Cod. 634

Regino von Prüm, Chronik · Aegidius Tschudi, Chronikalische Exzerpte; geographisch-topographisches Wörterbuch

Papier · 474 Seiten · 20,5 × 15,5 · Franciscus Cervinus und Aegidius Tschudi, 16./1 Jh.

Tintenpaginierung I. v. A. Wasserzeichen im Haupttext kleiner Bär, im Falz, vom Typus PICCARD, Wasserzeichen XV/2 (1987), Abt. I, aus der grossen Gruppe Nr. 50 ff., im Vorspann und Anhang auch kleiner Bär mit zwei Wimpeln und Kreuz, ibid. nicht verzeichnet. Binionen, bis zum Ende des Haupttextes p. 274, anschliessend mit Ternionen abwechselnd, mit Wortreklamanten des Aegidius Tschudi. Im Haupttext die routinierte Humanistenhand, die seit VÖGELIN (s. u.) Franciscus Cervinus zugewiesen ist. Zum Abschluss p. 274 der Vermerk *τελος* (Telos). Der ganze Haupttext von Tschudi annotiert, mit Zusätzen und Streichungen versehen; das Register im Annex p. 277–471, ohne Einrichtung, von seiner Hand. Ein Anfang eines Exzerpts p. 1, eine Liste von antiken und mittelalterlichen Autoren auf dem hintern Spiegel, beide von Tschudis Hand.

Einband 16./18. Jh., Halblederband auf Holz, ursprünglich Lederrücken mit Spuren von Goldprägung, Rücken im 18. Jh. mit grauem schwarzbesprenkeltem Papier überzogen, Messingschliesse HDK-VDK. Papierenes, blütenverziertes Steckbuchzeichen. Auf dem Längsschnitt des Buchblocks mit Tinte: *Regino*.

Besitzeintrag von Tschudis Hand p. 3: *Pertinet Iul.[io] Aegidio a Clarona dicto tschudi Helvetio* [sic]. Mit dem Nachlass Aegidius Tschudis 1768 in StiBSG.

Zu Franciscus Cervinus VÖGELIN, Excurs (s. Cod. 609), mit unserer Hs. p. 205.

1–274 Chronica Reginonis abbatis Prumiensis [cum continuatione]

(3) Titelseite. (5) Praefatio ad Adalberonem episcopum Treuerensem, (6–69)